



---

## Grundsatzerklärung

---

Die HPS Formenbau GmbH & Co KG entwickelt, fertigt und vertreibt seit mehr als 35 Jahren Spritzgieß-, Druckgieß- sowie Mehrkomponentenwerkzeuge mit höchster Präzision.

Sie beschäftigt ca. 7 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter am Standort Troisdorf-Bergheim, die sich engagiert für den betrieblichen Umweltschutz einsetzen.

In diesem Unternehmen ist Umweltschutz ein wichtiger Bestandteil der Unternehmenspolitik. Das Bewusstsein, dass diese Tätigkeiten die Umwelt beeinträchtigen ist vorhanden, daher sieht man sich in der Pflicht, die Beeinträchtigung auf die Umwelt im Rahmen der wirtschaftlichen und technischen Möglichkeiten und mittels durchdachten Abläufen auf das mögliche Minimum zu reduzieren. Die Verantwortung im Umgang mit der Umwelt und den Ressourcen erfordert die Ermittlung und Bewertung der bedeutenden Umweltaspekte sowie die Erfüllung der festgelegten Umweltziele und -programme und deren Überprüfung anhand messbarer Merkmale. Aus der gemeinsamen Verantwortung gegenüber Mensch und Umwelt hat man sich zum Ziel gesetzt, eine profitable Produktion und die Umweltvorsorge durch eine Verbesserung der Umweltleistungen und die Vermeidung oder Verringerung von Umweltbelastungen in Einklang zu bringen, wo dies technisch und organisatorisch möglich sowie wirtschaftlich tragbar ist. Hierbei ist Selbstverständlich, die rechtlichen und behördlichen Vorschriften und sonstige umweltbezogenen Interessen sowie die selbst gestellten Anforderungen an den Umweltschutz einzuhalten und wo möglich zu übertreffen. Jede/r Mitarbeiter/-in ist in das Managementsystem eingebunden und hat das Recht und die Pflicht darauf hinzuarbeiten, dass Umstände, welche unnötige Belastungen der Umwelt bewirken, beseitigt werden. Durch Information und Schulungen werde umweltbewusstes Verhalten der Mitarbeiter innerhalb und außerhalb des Betriebes gefördert. Die kontinuierliche Verbesserung der umweltbezogenen Leistungen ist mittel- und langfristig auch

Voraussetzung für eine wirksame Senkung der Kosten und ein wichtiger Beitrag zur Schonung der Umwelt. Eine störungsfreie Organisation, fortschrittliche Managementmethoden und der Stand der Umwelttechnologie bilden den dafür notwendigen Rahmen. Die Führungskräfte sind verpflichtet, die in ihrem Verantwortungsbereich geltenden Management-Praktiken anzuwenden, ihre Wirksamkeit ständig zu überwachen und den neuesten Kenntnissen und Erfordernissen anzupassen

Umweltgerechte Verarbeitung, Lieferung und Entsorgung, sowie sparsamer Umgang mit knappen Ressourcen sind gelebte Praxis bei der HPS Formenbau GmbH & Co KG. Das Ergebnis sind qualitativ hochwertige und langlebige Produkte, die schon bei ihrer Entstehung die Umwelt schonen.

Die HPS Formenbau GmbH & Co KG. prüft systematisch aktuelle Informationen und rechtliche Veränderungen hinsichtlich ihrer Relevanz für den Betrieb. Dies betrifft insbesondere die rechtlichen Anforderungen und Vorschriften in den Bereichen Immissionsschutz (Produktion, Heizanlage), Wasserrecht (Abwasser), Abfallrecht (Entsorgung), Umgang mit gefährlichen Stoffen und Arbeitsschutz. Neue Anforderungen werden in das firmeninterne Rechtskataster übernommen und zeitnah durch geeignete Maßnahmen umgesetzt.

---

## *Direkte und indirekte*

## *Umweltaspekte*

---

### Entwicklung und Konstruktion

Umweltschonung beginnt bei der HPS Formenbau GmbH & Co Kg schon in der Produktentwicklung. In neuen Produkten werden nur Stoffe eingesetzt, die möglichst langlebig und umweltfreundlich entsorgt oder wiederverwertet werden können. Ebenso werden stetig alle Prozesse intern und extern angepasst damit die Benutzung von Papier auf ein Minimum reduziert werden kann. Bei der Erstellung von Musterteilen für unsere Kunden greifen wir auf modernen 3D Druck zurück, um aufwendige und ressourcenintensive Prototypen Erstellung zu vermeiden.

### Materialbeschaffung

Die Werkzeuge bestehen zum größten Teil aus Werkzeugstahl. Auf Kundenwunsch sind aber auch spezielle Werkstoffe oder Oberflächen möglich. Funktionsteile wie Auswerfer, Führungen oder Anbauteile werden aus Metall, Kunststoff oder anderer NE Werkstoffen gefertigt. Auch im Beschaffungsprozess achten wir streng auf die Einhaltung der geltenden Richtlinien durch unsere Zulieferer.

### Produktion

#### Erodieren

Die durch das Senk/ oder Drahterodieren entstehenden Werkstoffrückstände werden durch geeignete Filteranlagen separiert und einer speziellen Entsorgung zugeführt. Die durch das Senkerodieren entstehenden Dämpfe werden abgesaugt und das verschmutzte Dielektrikum wird gesammelt und regelmäßig von einem Fachbetrieb entsorgt. Alle Mitarbeiter sind in dem Umgang mit dem Dielektrikum geschult, um eine Verschmutzung durch diesen Stoff auf ein Minimum zu reduzieren.

#### Spanenden Fertigung

Durch Vorgabe von der Arbeitsvorbereitung von geeigneten Zuschnitten von Materialien wird der Verschnitt und das zu spanende Material auf ein Minimum reduziert, um diese Ressourcen nachhaltig zu schonen. Des Weiteren wird hier durch Energie und der Einsatz von Kühlschmierstoffen reduziert. Durch Regelmäßige Schulung und Sensibilisierung aller Mitarbeiter wird erreicht, dass ein sicherer und umweltbewusster Umgang mit Kühlschmierstoffen gewahrt ist. Regelmäßig wird dieser Schmierstoff auf seine Qualität geprüft und von einem Fachbetrieb entsorgt.

#### Versand

Die Ware wird größtenteils auf Mehrweg-Europaletten, Faltbehältern oder wiederverwendeten Kartonagen durch externe Speditionsunternehmen oder durch die HPS Formenbau GmbH & Co KG mit zum Teil Hybrid Fahrzeugen transportiert. Ein kleiner Anteil wird auf Einweg-Paletten versandt. Zum Schutz vor Transportschäden wird die Ware in recycelbare Kartons oder Kunststoff-Folien verpackt

#### Ausbildung

Auch in der Ausbildung bei der HPS Formenbau GmbH & Co KG wird auf die Umwelt geachtet. Die Auszubildenden arbeiten zukünftig über ein vorgegebenes Lernziel direkt im Umweltmanagement mit. Dabei bringen wir ihnen die direkten und indirekten Umweltaspekte in unserer Fertigung bei.

---

## *Kernindikatoren der Umwelleistung*

---

### Energieeffizienz

In fast allen Produktionsprozessen wird Druckluft als Energieträger eingesetzt. Hauptenergieträger ist Gas, das zum Heizen der Räume und zur Erzeugung von Warmwasser verwendet wird.

Im Jahr 2019 bestand der Energieträgermix des Stromlieferanten Stadtwerke Troisdorf zu 47,1% aus Erdgas und zu 52,9% aus erneuerbaren Energien.

### Wasser

Die Verwendung von Frischwasser beschränkt sich lediglich auf die Sanitäreanlagen. Zur Verwendung als Kühlwasser nutzen wir gesammeltes und aufbereitetes Regenwasser was nach der Benutzung wiederaufbereitet und gesammelt wird.

### Abfall

Abfälle, die in Produktion und Verwaltung anfallen, werden in einzelne Fraktionen sortiert, gesammelt und entsorgt. Der größte Teil der anfallenden Abfälle wird wiederverwertet.

### Biologische Vielfalt

Das Werksgelände umfasst ca. 1200 qm, davon sind 650 qm überbaut.

### Emissionen

Weitere Emissionen entstehen in Form von Wasserdampf bei der Verwendung als Kühlmittel, sowie als prozessbedingter Lärm.

---

## *Aktuelle Umweltziele und Umweltprogramm*

---

### Energieeffizienz

Senkung des Stromverbrauchs durch Modernisierung der Beleuchtungsanlagen.

Senkung des Stromverbrauchs durch Optimierung der Fertigungsparameter

Senkung des Gasverbrauchs der Heizungsanlage durch Optimierung der Heizungsanlagen

### Materialeffizienz

Einsparung von Papier durch Einführung eines papierlosen Büros

Einsparung von Papier bei unseren Kontaktpersonen durch Änderung der Signaturen in Emails

Optimierung der Arbeitsabläufe in der Arbeitsvorbereitung zur Reduzierung des Materialeinsatzes.

### Wasser

Senkung des Wasserverbrauchs durch Anschluss der Toiletten an das Regenwasser.

### Hilfs- und Betriebsstoffen

Mengenverlagerung von mineralölhaltigen fetten zu umweltverträglichen Fetten

### Emissionen

Senkung der Dienstreisen durch Nutzung moderner Videokonferenztechniken.